



Sachstandsmitteilung Nr.:	097/2025	Datum:	30.04.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2		Bildungsausschuss	
3	x	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	12.05.2025
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5		Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß			
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen „Nutzung des Einwegkunststoffgesetzes“

- 2. Sachstand:** Beigefügt erhalten Sie den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 29.04.2025 zum Thema „Nutzung des Einwegkunststoffgesetzes“ mit der Bitte um Beratung.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Fraktion Schwentinental

Fraktion Schwentinental

**Fraktionsvorsitzender
Vincent Schlotfeldt**

Vincent.Schlotfeldt@gruene-kreis-
ploen.de

Schwentinental, 29. April 2025

Nutzung des Einwegkunststoffgesetzes

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schwentinental registriert sich beim Umweltbundesamt für die Kostenerstattung gemäß Einwegkunststofffondsgesetz und gibt dort jährlich eine Leistungsmeldung ab, um Ansprüche geltend zu machen.

Wenn möglich sollte dies erstmalig zum 15. Juni 2025 erfolgen, um die Auszahlungen für 2024 zu erhalten.

Begründung:

Das Einwegkunststofffondsgesetz sieht vor, dass Kommunen bzw. öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger Geld für die Beseitigung von Plastikmüll im öffentlichen Raum erhalten. Die Gelder stammen aus einem Fonds, in welchen die Hersteller bestimmter Einwegkunststoffprodukte einzahlen. So sollen Hersteller künftig bestimmte Kosten für die Entsorgung und Reinigung der aus ihren Produkten entstehenden Abfälle im öffentlichen Raum tragen, die bislang von der Allgemeinheit finanziert werden.

Kosten für die Sammlung, Reinigung und Sensibilisierungsmaßnahmen können erstattet werden.

In diesem Jahr werden erstmals Gelder ausgezahlt. Bis zum 15. Juni 2025 müssen die entsprechenden Antragsberechtigten die Registrierung online abgeschlossen und ihre Leistungen gemeldet haben.

In Schwentinental fallen jährlich erhebliche Kosten für die Abfallentsorgung im öffentlichen Bereich an. Angesichts der Haushaltslage sollten wir alle Möglichkeiten der Kostenerstattung nutzen.

<https://www.einwegkunststofffonds.de/de>

<https://www.umweltbundesamt.de/ewkf/#infos-und-aktuelles->

Gezeichnet Vincent Schlotfeldt, Christian Ramm